

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

### 1. Geltungsbereich, Vertragsgegenstand

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) des Einzelunternehmers Jochen Opp, Geibelstraße 62, 22303 Hamburg (nachfolgend „Verkäufer“), gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Tickets abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2. Für Verträge über die Lieferung von Gutscheinen gelten diese AGB entsprechend, sofern insoweit nichts Abweichendes geregelt ist.

1.3. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.4. Gegenstand des in diesen AGB geregelten Vertrages zwischen dem Kunden und dem Verkäufer ist ausschließlich der Verkauf von Tickets für bestimmte Angeltouren (nachfolgend „Veranstaltung“), die von einem bestimmten Veranstalter (nachfolgend „Veranstalter“) gegenüber einem Verbraucher (nachfolgend „Teilnehmer“) erbracht werden, wobei der Veranstalter nicht mit dem Verkäufer identisch ist. Für die Durchführung der Veranstaltung gelten ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen im Verhältnis zwischen dem Teilnehmer und dem jeweiligen Veranstalter sowie ggf. abweichende Bedingungen des jeweiligen Veranstalters.

### 2. Vertragsschluss

2.1. Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Artikelbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern

dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2. Der Kunde kann das Angebot über das im Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Tickets in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Tickets ab. Ferner kann der Kunde das Angebot auch telefonisch, per Fax, per E-Mail oder postalisch gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.3. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er dem Kunden die bestellten Tickets liefert, wobei insoweit der Zugang der Tickets beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.5. Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem

Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt. Nach Absendung seiner Bestellung ist dem Kunden der Vertragstext nicht mehr über die Website des Verkäufers zugänglich.

2.6. Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

2.7. Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.8. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

### 3. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

### 4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Die angegebenen Preise des Verkäufers sind Gesamtpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlicher Liefer- und Versandkosten fallen nicht an.

4.2. Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur

Verfügung, die im Online-Shop des Verkäufers angegeben werden.

4.3. Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig.

## 5. Liefer- und Versandbedingungen

Die Lieferung der Tickets erfolgt ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse. Selbstabholung ist aus logistischen Gründen nicht möglich.

## 6. Leistungsstörungen bei der Durchführung der Veranstaltung

6.1. Der Verkäufer haftet nicht für die vertragsgemäße Durchführung der Veranstaltung. Die vertragsgemäße Durchführung der Veranstaltung obliegt dem jeweiligen Veranstalter. Der Kunde kann sich bei Leistungsstörungen im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung (z. B. Terminverschiebung oder Ausfall der Veranstaltung) an den jeweiligen Veranstalter halten.

6.2. Unabhängig davon kann der Kunde den Verkäufer im Falle eines ersatzlosen Ausfalls der Veranstaltung mit der Abwicklung einer Erstattung gegenüber dem Veranstalter beauftragen. In diesem Fall hat der Kunde die vom Verkäufer erworbenen Tickets unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Absage der Veranstaltung und entsprechender Mitteilung durch den Veranstalter an den Verkäufer zurückzusenden. Maßgeblich ist insoweit das Datum der Absendung der Tickets. Mit der Beauftragung erteilt der Kunde dem Verkäufer zugleich die hierfür erforderliche Vertretungs- und Empfangsvollmacht. Der Verkäufer schuldet lediglich die einmalige Übermittlung des Erstattungsverlangens an den entsprechenden Veranstalter im Auftrag des Kunden und nicht auch dessen erfolgreiche Durchsetzung. Im Falle einer Erstattung durch den Veranstalter wird der Verkäufer den Erstattungsbetrag unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Zahlungseingang auf das Bankkonto des Kunden überweisen. Maßgeblich ist insoweit das Datum des Überweisungsauftrags für das ausführende Kreditinstitut.

## 7. Mängelhaftung

Für Sach- oder Rechtsmängel an den gelieferten Tickets haftet der Verkäufer nach den gesetzlichen Bestimmungen.

## 8. Personenbezogene Anforderungen für die Teilnahme an geführten Angeltouren

8.1. Geführte Angeltouren finden u. a. auf Pontons, Spundwänden, steilen Uferböschungen und grundsätzlich in unmittelbarer Nähe von Fließgewässern mit teilweise sehr starken Strömungen statt und sind daher mit einigen Risiken für die Teilnehmer verbunden. Um diese Risiken möglichst gering zu halten, muss der Teilnehmer vorbehaltlich ggf. bestehender abweichender Bedingungen des jeweiligen Veranstalters folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Der Teilnehmer muss mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- Teilnehmer, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aber noch nicht volljährig sind, dürfen nur in Begleitung eines gesetzlichen Vertreters an der Angeltour teilnehmen.
- Der Teilnehmer muss schwimmen können.
- Der Teilnehmer darf nicht an Behinderungen und/oder Erkrankungen leiden, die objektiv geeignet sind, ihn oder andere Teilnehmer der Angeltour zu gefährden (z. B. Erblindung oder Epilepsie).
- Der Teilnehmer darf nicht unter dem Einfluss von Substanzen stehen, die objektiv geeignet sind, seine Handlungs- und Reaktionsfähigkeit negativ zu beeinflussen (z. B. Alkohol, Medikamente, Drogen).

8.2. Der Veranstalter wird die Einhaltung der vorgenannten Mindestanforderungen vor Beginn der Angeltour überprüfen und dem Teilnehmer die Teilnahme ggf. untersagen, sofern eine oder mehrere der vorgenannten Anforderungen nicht erfüllt sind. Der Teilnehmer ist verpflichtet, dem Veranstalter gegenüber insoweit wahrheitsgemäße und

vollständige Angaben zu machen und diese ggf. auch nachzuweisen, etwa durch die Vorlage eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises. Bestehen nach den äußeren Umständen berechnigte Zweifel an der physischen Eignung eines Teilnehmers, so kann der Veranstalter nach eigenem billigen Ermessen die Teilnahme an der Angeltour untersagen.

#### 9. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl jedoch nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.